



## **Information für die Klientin zur Studie über die Auswirkungen der Regressionstherapie auf Myome**

Danke für Ihr Interesse an einer Teilnahme an diesem Forschungsprojekt. Der folgende Text wird Ihnen weitere Informationen über das Projekt liefern, so dass Sie entscheiden können, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie dieses Informationsblatt zusammen mit der Einverständniserklärung durch, die Ihnen Ihre Therapeutin geben wird.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Informationsblatt zu lesen. Natürlich können Sie jederzeit Ihre Therapeutin oder auch die Forscherinnen um mehr Informationen bitten. Bitte beachten Sie, dass die Studie anonymisiert durchgeführt wird, das heißt, dass Ihre persönlichen Daten wie Ihr Name anonymisiert werden und dass die Forscherinnen, die an der Datenanalyse beteiligt sind, Ihren Namen nicht erfahren werden. Falls Sie Kontakt zu den Forscherinnen aufnehmen, werden diese Ihren Namen erfahren, sie werden ihn allerdings vertraulich behandeln. Falls Sie an der Studie teilnehmen, können Sie jederzeit auch wieder aussteigen.

### **Worum geht es bei dieser Studie?**

Einige Regressionstherapeuten möchten herausfinden, ob Regressionstherapie zur Heilung von Myomen in der Gebärmutter beitragen kann. Diese Frage stellte sich nach einigen erstaunlichen Heilungen von Myomen, die nach Therapiesitzungen bereits geschehen sind. Wir würden nun gerne herausfinden, ob das Zufall war oder ob Regressionstherapie tatsächlich zu einer solchen Heilung beitragen kann.

Bei der Studie geht es um zwei Dinge:

- Erstens, einen Weg zu finden, der Frauen helfen kann, sich selbst von diesem häufigen und oft lästigen oder gar schmerzhaften Problem zu heilen.
- Zweitens, einen Beitrag zu den Erkenntnissen über die positiven Auswirkungen der Regressionstherapie zu leisten.

### **Um an dieser Studie teilnehmen zu können, sind folgende Punkte zu beachten:**

1. Sie benötigen eine offizielle Diagnose, dass Sie ein oder mehrere Myome haben, in Form eines Arztberichts, am besten mit einem beigefügten Ultraschallbild.
2. Sie sollten bereit sein, an dem Problem mit Regressionstherapie zu arbeiten und in den Wochen nach der Therapie eine kurze tägliche Heilungsvisualisierung zu machen, die Ihnen Ihre Therapeutin zur Verfügung stellt.

3. Sie sollten auch bereit sein, der Therapeutin eine Rückmeldung mit einem Arztbericht zu geben, der frühestens 6 Wochen nach der letzten Regressionstherapie-Sitzung erstellt wird.
4. Wir legen Wert auf Ihr Feedback über die Therapie und Ihre subjektive Erfahrung mit Ihrem Myom-Problem. Ihre Therapeutin wird dieses Feedback auf einem Fragebogen erfassen.
5. Falls Sie nach der Therapie keinen Arztbericht zur Verfügung stellen können (Punkt 3), hätten wir dennoch gerne Ihr Feedback (Punkt 4). In diesem Fall werden Ihre Daten nicht zur wissenschaftlichen Studie hinzugefügt, sind aber dennoch wertvoll für alle Regressionstherapeuten.

## **Ergebnisse**

Natürlich hoffen wir, dass das Ergebnis eine Größenreduzierung des Myoms oder sogar ein völliges Verschwinden dieses Tumors ist. Falls dies nicht geschieht, legen wir dennoch Wert auf den Arztbericht – vorher und nachher. Ohne Arztberichte wäre es keine wissenschaftlich valide Studie.

Falls Sie es wünschen, können Sie über die Ergebnisse der Studie informiert werden. Falls Ihr Gynäkologe daran interessiert ist, können Sie ihm die Forschungsergebnisse weitergeben.

**Behandelnde Therapeutin:** Elisabeth Hinterberger, Sudetenstr. 121, 86609 Donauwörth  
Mail: [kontakt@ehinterberger.de](mailto:kontakt@ehinterberger.de), Website: [www.ehinterberger.de](http://www.ehinterberger.de), Telefon: 0170-6850400

## **Forschungstherapeutinnen:**

Anita Groenendijk, [info@pastlifetherapy.eu](mailto:info@pastlifetherapy.eu)  
Tülin Etyemez Schimberg, [tulinyemez@gmail.com](mailto:tulinyemez@gmail.com)